



La Mondotte 2003

Revue de presse
Press review

Vignobles Comtes von Neipperg



Die Top 50

Text und Fotos von Peter Moser

Ähnlich der aktuellen Verkostungen der Grand Jury Européen in Frankreich standen die Bordeaux-Weine aus 2003 auf dem Prüfstand. Insgesamt sechs Sitzungen wurden 205 ausgewählte Proben in Blindverkostung bewertet, wobei die Juroren das Thema (Bordeaux 2003) und die Herkunft (linkes oder rechtes Ufer) kannten. So konnte ein recht komplexes Bild gezeichnet werden.

Wie immer handelt es sich dabei um eine Momentaufnahme, die folgenden Notizen zu den vom Panel als Top-50 gereihten Weinen geben verbal natürlich nur die Einzelmeinung des Autors wieder. Die angegebenen Punkte (nach der jeweiligen Verkostungsnotiz in Klammern) sind hingegen ein Durchschnitt aller Verkoster, sie dürfen also keinesfalls mit



HERAUSFORDERUNG FÜR PROFIS Die besten Bordeaux-Weine des Jahrgangs 2003 auf dem Prüfstand der Grand Jury Européen

dem üblicherweise im Falstaff-Magazin verwendeten 100-Punkte-System verglichen werden. Jeder der hier beschriebenen Weine hat überdurchschnittlich gut gefallen und verdient in diesem Jahrgang volle Aufmerksamkeit. Im Anhang an die Top 50 finden

Sie drei Weine, die zwar im Klassement nicht so weit vorne sind, die allerdings seitens ihres Preis-Leistungs-Verhältnisses von Interesse sein könnten. Schließlich kann und will sich nicht jeder Premiers Crus leisten.

Zum Jahrgang: Er wurde vor allem in den USA hochgejubelt und ist nicht gerade billig. Im Moment zeigen sich viele der Weine noch recht verschlossen. Wegen der großen Hitze im Sommer gaben manche Winzer den Weinen Säure bei, dabei täten sie offensichtlich auch zu viel «Guttes». Die Tannine zeigen sich oft hart, im Abgang fehlt es an natürlicher Stoffigkeit. Die hier vorgestellten 50 Weine sind nichtsdestoweniger vielversprechend, man muss in diesem Jahrgang beim Einkauf sehr selektiv vorgehen.

1 Pope Clément, Pessac-Léognan
Kräftiges Rubingranat, jugendliche violette Reflexe, zarter Wasserrand. In der Nase intensive dunkle Beeren, aber auch rote Bisselnote, noble Holzwürze, etwas Orangen. Am Gaumen frisch, feine und doch kraftvolle Tannine, angenehmes Cassisprofil, bereits harmonisch, bleibt gut haften, elegant und seidig, zart animalisch untergeordneter Soßenbegleiter, gute Länge. (91,98)

2 Angélus, Saint-Émilion PGCBB
Dunkles Rubingranat, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. In der Nase zarte rotbeerige Frucht, Himbeeren, Cassis, feine balsamische Würze. Am Gaumen finessereich und elegant, gute Tannine, etwas Erdbeerkorff, frisch, klassisch und mit guter Komplexität ausgestattet, süßes Finish, sehr gute Länge. (91,97)

3 Lafite-Rothschild, Pauillac
Kräftiges Rubingranat, violette Reflexe, zarter Wasserrand. In der Nase dunkles Beerenrot, leicht nach Timberle, Grafit und Zedernholz, Karamell. Am Gaumen etwas stränge, noch nicht ganz abgerundete Tannine, gute Komplexität, feine Extraktwürze, kirscher Nachhall, gutes Potenzial, noch nicht triviale, ab 2005. (91,75)

4 Ausone, Saint-Émilion PGCCA
Dunkles Rubingranat, violette Reflexe, zarte

Randaufhellung. In der Nase feine Gewürznoten, etwas Sternanis, feine dunkle Beeren, subtil und viersüchtig. Am Gaumen frisch, lebendige Säurestruktur, feine Extraktwürze im Finish, Orangenkonfitt, delikater Wein mit gutem Potenzial. (91,43)

5 Lator, Pauillac
Kräftiges Rubingranat, violette Reflexe, zarter Wasserrand. In der Nase zart vegetativ, pfiffig unterlegte Paprikaschoten, Cassis, ein Hauch von Bitter-schokolade. Am Gaumen elegant, feine Kirschen-Zweischeln-Frucht, lebendige Säurestruktur, harmonisch und bereits gut antrinkbar, feinsüßiger Nachhall, sehr gastronomischer Stil. (91,24)

6 Haut-Condissas, Médoc
Dunkles Rubingranat, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. In der Nase eher verhalten, zart nach Zitrusnoten, balsamisch unterlegt, ein Hauch von Mon Chori, noch recht verschlossen. Am Gaumen rotbeerig, markante zitronige Note, die nicht balanciert ist, mittlere Länge, zarter Nougat im Finish, ordentlich, aber etwas zitronig überlagert. (91,20)

7 La Mondotte, Saint-Émilion GC
Dunkles Rubingranat, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. In der Nase tabakig, dunkle Beeren, korff, feine Holzwürze. Am Gaumen eher schlang, rotbeerig und kirscher, zart nach schwarzem Tee, mittlere Länge, ausgewogen, mit Potenzial. (91,02)

8 Pavie Decesse, Saint-Émilion GCC
Kräftiges Rubingranat, violette Reflexe, zarter Wasserrand. In der Nase intensiv dunkelbeerig, mineralisch, Grafit, Schiefer. Am Gaumen feinsüßig, komplex, frische Säure, seidige Tannine, feine Heidelbeeren im Nachhall, saftige Extraktwürze, sehr gutes Potenzial, viel Klasse. (90,79)

9 Lascombes, Margaux
Kräftiges Rubingranat, jugendliche violette Reflexe, zarter Wasserrand. In der Nase rauchig-karamelliges Rotaromen, würzige Erdbeerenklänge. Am Gaumen saftige Kirschenfrucht, präsent, gut integriertes Holz, ausgewogen, aber nicht wirklich komplex, angenehmer Soßenbegleiter, wird bald zugänglich sein. (90,69)

10 Le Bon Pasteur, Pomerol
Kräftiges Rubingranat, jugendliche violette Reflexe, zarter Wasserrand. In der Nase zart grasig, vegetale Nuancen, frische Zitrusnoten, Zweischeln, etwas unruhiges Bukett. Am Gaumen frisch, zitrone, gut integriertes Holz, rotbeeriges Korff, mittlere Länge, zart ausbalanciert im Finish, kann mit mehr Reife ein delikater Wein werden. (90,68)

11 Dassault, Saint-Émilion GCC
Kräftiges Rubingranat, violette Reflexe, zarter Wasserrand. In der Nase mäßig unterlegtes Brombeerkorff, zart nach Orangenzesten, leichte Holz-

FALSTAFF Nr. 6-2006.jpg

LA MONDOTTE

2003

ST-EMILION

(\$234.00-325.00)

95

This cuvée (from an 11+ acre vineyard planted on a clay and limestone plateau above Pavie-Decesse) performed better in January than they did last year. Minuscule yields of 15 hectoliters per hectare and bottling without fining or filtration after 24 months in new oak have resulted in an outstanding 2003 La Mondotte. Revealing more texture, depth, and

persistence than I initially predicted, it possesses a dense purple color along with a big, sweet nose of *crème de cassis*, graphite, espresso roast, new saddle leather, and truffles. This opulent, dense, full-bodied, gloriously rich effort can be drunk in 1-3 years, but because of its power, concentration, and overall equilibrium will keep for two decades.

2003 La Mondotte, St-Emilion: Dunkles Granat mit lila Schimmer. Delikates Bouquet, Preiselbeeren, Zitronenthymian, weisser Pfeffer, Himbeerkonfitüre, geröstete Himbeerkerne, Ingwernuanen, noch verschlossen und doch schon viel preisgebend. Im Gaumen rotbeerig und frisch, Fruchtessenz bis zum langen Schluss, burgundisch, genial. **19/20 2013 – 2028**

WEINWISSER Nr. 06-2008.jpg

LA MONDOTTE St.-Emilion 2003

94

\$300

WINE SPECTATOR • JAN. 31 – FEB. 28, 2007

WINE SPECTATOR - JAN.31 - FEB. 28, 2007.jpg